

VERANSTALTUNGSORT

Schloss Schallaburg
A-3382 Schallaburg 1
T +43 2754 6317-0
office@schallaburg.at
<http://www.schallaburg.at>

Schlossrestaurant
+43 2754 63 10
restaurant@schallaburg.com

ANREISE

Westautobahn A1, Ausfahrt Melk oder Loosdorf.
ÖBB-Station Melk: Vom Bahnhof wird ein kostenpflichtiger Shuttletransport durchgeführt.
Die Transferkosten betragen pro Richtung 4,- Euro.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: <http://www.schallaburg.at>

INFORMATION

Dr. Barbara Stelzl-Marx
Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung
Schörgelgasse 43
8010 Graz
bik-graz@bik.ac.at
<http://www.bik.ac.at>

ANMELDUNG ERBETEN UNTER

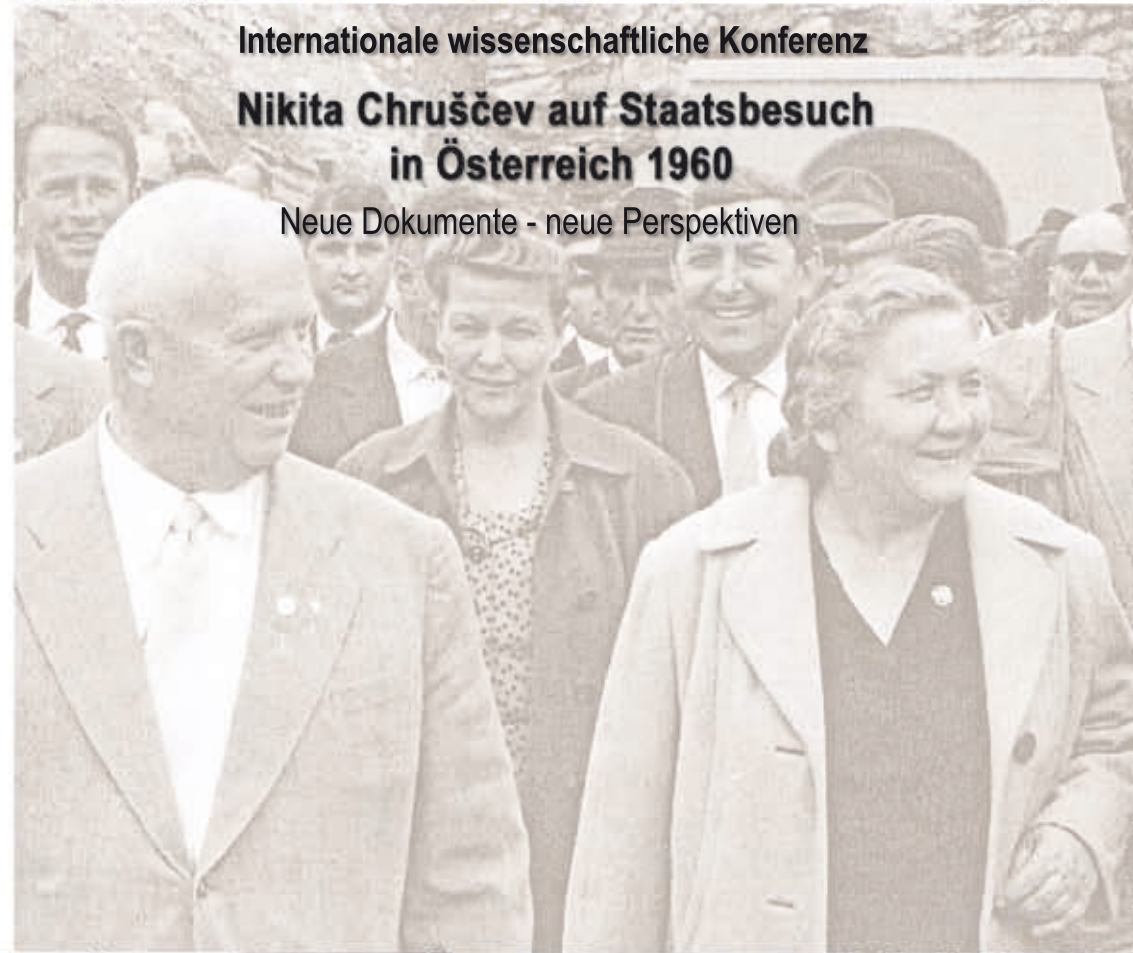
Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung
T +43 316 82 25 00
F + 43 316 82 25 00 33
bik-graz@bik.ac.at



Internationale wissenschaftliche Konferenz

Nikita Chruschtschow auf Staatsbesuch in Österreich 1960

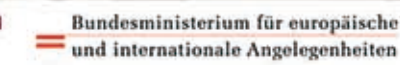
Neue Dokumente - neue Perspektiven




Schloss Schallaburg
Freitag, 25. Juni 2010

Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Die 60er: Beatles, Pille und Revolte“

Layout und Grafik: Manuela Schwarzl www.mas-arbeit.at
Quelle der Abbildungen: Arbeiter-Zeitung, RGAKFD, JFK Library Boston





Im Sommer 1960 reiste der sowjetische Partei- und Regierungschef Nikita Chruschtschow auf Einladung von Bundeskanzler Raab durch Österreich. Dieser Staatsbesuch, mitten in der Zeit des Kalten Krieges, sorgte international für großes Aufsehen.

9.30 Uhr: Begrüßung

Hermann Dikowitsch

(Abteilung Kultur und Wissenschaft der NÖ Landesregierung)

Jakub Forst-Battaglia

(Kulturpolitische Sektion des BMeiA)

Peter Kowalski

(Sektion wissenschaftliche Forschung und internationale Angelegenheiten des BMWF)

Sergej Netschajew

(Botschafter der Russischen Föderation in Wien)

LH Stv. Mag. *Wolfgang Sobotka* in Vertretung von LH Dr. *Erwin Pröll*

Einleitung

Viktor Iščenko

(Russische Akademie der Wissenschaften)

Stefan Karner

(Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)

10.15 Uhr: Panel 1: Die USA und die Sowjetunion

Chair: *Andreas Kusternig*, St. Pölten

Günter Bischof, New Orleans

Der Ost-West-Konflikt zu Beginn der 1960er Jahre aus Sicht der USA

Irina Kazarina, Moskau

Nikita Chruschtschow und die USA

11.15 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr: Panel 2: Die internationale Politik in der bipolaren Welt

Chair: *Peter Fritz*, Schallaburg

Michail Prozumenščikov, Moskau

Chruschtschow am Höhepunkt seiner Macht

Peter Ruggenthaler, Graz

Sowjetisch-österreichische Beziehungen

Manfred Wilke, Berlin

Die Sowjetunion und die deutsche Frage

13.00 Uhr: Mittagspause

Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Die 60er: Beatles, Pille und Revolte“

14.30 Uhr: Panel 3: Chruschtschows Österreich-Besuch 1960

Chair: *Willibald Rosner*, St. Pölten

Barbara Stelzl-Marx, Graz

Chruschtschows Staatsbesuch in Österreich 1960: Stationen und Inszenierung

Harald Knoll, Graz

Wer macht die österreichische Außenpolitik? Rivalitäten zwischen Kreisky und Raab

Walter M. Iber, Graz

Kampf ums Öl: Die große Streitfrage 1960

16.00 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr: Panel 4: Zeitzeugendiskussion

Chair: *Stefan Karner*, Graz

Herbert Grubmayr, Wien

(1960 Sekretär von Bundeskanzler Raab)

Oleg Grinevskij, Moskau

(1960 sowjetischer Spitzendiplomat)

Ca. 18.00 Uhr: Ende der Konferenz